

Jugendherberge Heidelberg

Umbau und Erweiterung



Bauherr: Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Entwurf und Bauleitung: ARGE Boser- Eismann

Bauzeit: November 2010 bis Juni 2012

Nutzfläche Rundbau: 1.145 m²

BRI Rundbau: 4.816 m³

Nutzfläche Seminargebäude: 322 m²

BRI Seminargebäude: 2.363 m³

Kosten Rundbau (KGR 300 + 400): 2.931.000 €

Kosten Seminargebäude (KGR 300 + 400): 1.530.000 €





Die Jugendherberge Heidelberg ist eine der attraktivsten und meistbesuchten Jugendherbergen in Deutschland. Um den heutigen Anforderungen an eine moderne Übernachtungs- und Begegnungsstätte gerecht zu werden, wurde sie um einen unterteilbaren Konferenz- und Vortragssaal (Seminargebäude) erweitert.

Das vorgelagerte Seminargebäude ist eine hochgedämmte Holzrahmenkonstruktion mit hinterlüfteter Fassade. Es „schwebt“ über den Grünflächen des Zoos und der Jugendherberge und nimmt durch seine natürliche Holzoberfläche den Kontakt zu der dem Neckar vorgelagerten Grün- und Uferzone auf.

Der in die Jahre gekommene „Rundbau“ wurde umfassend saniert. Das OG des Rundbaus wurde komplett abgetragen und durch eine neue, hochgedämmte Holzrahmenkonstruktion ersetzt.

Die Dachkonstruktionen sind Brettstapeldecken mit fertiger Untersicht, integrierter Raumakustik über Fugen mit dahinterliegendem Absorbermaterial, Dämmung, Dachabdichtung und extensiver Dachbegrünung.

Die Erschließung des Seminargebäudes erfolgt vom Hauptgebäude über einen verglasten Erschließungsflur durch den Rundbau. Gleichzeitig werden der Seminarbereich und die Jugendherberge über eine vorgelagerte Außentreppe an den Zoo angeschlossen.

Durch den behindertengerechten Aufzug auf der Nordseite sind alle Ebenen barrierefrei erreichbar. Die Materialien sind bewusst nach ökologischen Kriterien ausgewählt. Die hochgedämmten Holzkonstruktionen ergeben eine hervorragende Energiebilanz und bieten einen guten Sommerlichen Wärmeschutz.

Holz im Zusammenspiel mit Farbe und viel Licht erzeugen eine fröhliche und warme Atmosphäre.

